

Das Hallenstadion-Magazin | Nr. 5 | 2009

Spot on!



Tausendundeine Hand
Ein Blick hinter die Kulissen

«Leistung heisst für mich:
Ihr kompetenter und solider Partner
für strukturierte Produkte zu sein.»



**Gratis-Hotline
für strukturierte Produkte
00800 3374 5463
(00800 Deriline)**

www.derinet.ch

Die Bank Vontobel gehört zu den Innovationsführern bei strukturierten Produkten und verfügt über eine langjährige Expertise in diesem Bereich. Als traditionsreichen Emittenten von Anlageprodukten zeichnen uns Solidität und Weitsicht aus. Und gerade diese Kombination aus Kompetenz und Solidität überzeugt unsere Kunden seit Jahren. Wann dürfen wir Sie überzeugen?

Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, Telefon +41 (0)58 283 78 88,
www.vontobel.com



Private Banking
Investment Banking
Asset Management

Leistung schafft Vertrauen

Inhalt



Grusswort

It's all in the Hall

5

News

Aktuelles auf einen Blick

6

Reportage

Ein Blick hinter die Kulissen

8

Facts & Figures

Daten, die beeindrucken

10

Infrastruktur

Das Hallenstadion im Überblick

12

Conference Center

Multifunktional und vielseitig

14

Besucher-Informationen

Eventkalender und Informationen rund um Ihren Besuch

18

Who is who

Das Team hinter den Kulissen

20

Partner

Strategische Partner und Preferred Suppliers

22



JOIN THE CLUB!

EXKLUSIVE VORTEILE
FÜR NUR CHF 49.- / JAHR

TICKETCORNER
VIP

Profitieren Sie von exklusiven Vorteilen wie **Vor-Vorverkauf von begehrten Tickets**, **das Magazin MORE 10 x jährlich**, **Zutritt zu den angesagtesten Clubs**, **Ski fahren ohne an der Kasse anzustehen**, **Membereingang ins Hallenstadion** und vieles mehr! Zudem erhalten Sie eine Memberkarte mit Zutritts- und Zahlungsfunktion.

Melden Sie sich jetzt für den Ticketcorner VIP Memberclub an und senden Sie uns diesen Coupon ausgefüllt an: Ticketcorner AG, VIP Memberclub, Postfach, 8153 Rümlang.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ticketcorner.com/vip.



☐	Herr	☐	Frau
Name, Vorname			
Adresse			
PLZ, Ort			

☐	Sprache (D/F/E/I)
Geburtsdatum	
E-Mail	
Datum, Unterschrift	

Bitte zwingend alle Felder ausfüllen. Es werden nur vollständige Coupons verarbeitet.
Die Jahresgebühr für die Karte (Kredit- oder PrePaid-Karte) ist in der Mitgliedschaftsgebühr von CHF 49.- / Jahr (im ersten und in den Folgejahren) bereits enthalten.

Grusswort



IT'S ALL IN THE HALL



Liebe Leserinnen und Leser

Das neue Hallenstadion geht in die fünfte Saison und alle Ampeln stehen auf Grün. Wir haben uns für Sie intensiv auf die bevorstehenden Monate vorbereitet. Gemeinsam mit Ihnen freuen wir uns auf eine abwechslungsreiche

Veranstaltungssaison, wie wir sie im Hallenstadion bis anhin in dieser Dichte noch nicht erlebt haben.

Ein Mix aus spannenden Eishockeyspielen der ZSC LIONS, dem Familienerlebnis WALKING WITH DINOSAURS, RIVERDANCE, dem 30. Jubiläum des SUPER10KAMPF, der Monumentalshow BEN HUR LIVE und natürlich dem MERCEDES-CSI und ART ON ICE erwartet Sie zusammen mit Konzerten von SIR ELTON JOHN, P!NK und DEPECHE MODE. Und dies sind nur einige der vieler-

sprechenden Highlights der nächsten Monate.

In der vorliegenden Ausgabe des Spot on! wollen wir Sie für einmal hinter die Kulissen des Hallenstadions führen und Ihnen zeigen, wie ein solcher Event in der Halle entsteht. Sind Sie mit dabei, wenn wir die Halle zusammen mit dem Veranstalter „hochfahren“ und erleben Sie, was alles zur erfolgreichen Umsetzung einer Grossveranstaltung dazugehört.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und freue mich mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, auf eine abwechslungsreiche Veranstaltungssaison im Hallenstadion Zürich.

Felix Frei

Direktor AG Hallenstadion

News

Medienpartnerschaft Coopzeitung

In einer neuen Wettbewerbsserie verlost die Coopzeitung in Zusammenarbeit mit dem Hallenstadion und Ticketcorner jede Woche attraktive Event-Packages. Verlost werden jeweils Veranstaltungstickets mit attraktiven Zusatzgewinnen wie z. B. einer Übernachtung im Hotel Holiday Inn, einem Nachtessen oder Merchandising - Artikel wie T-Shirts und CDs.

Mitmachen kann man jeweils in der aktuellen Ausgabe der Coopzeitung, auf www.coopzeitung.ch oder auf www.hallenstadion.ch

Branded Entertainment

Das Hallenstadion und die Habegger AG bieten seit dem 1. November 2008 ein exklusives mediales Branded Entertainment an. Das Herz des Konzepts ist der zwei Meter hohe und 240 Meter lange LED-Ring, welcher zusammen mit elf Plasma-Bildschirmen und den mit 25m² grössten LED-Wänden der Schweiz bisher ungeahnte Werbe- und Promotionsmöglichkeiten für die Veranstalter bietet. Über den 360°-LED-Ring und die seitlichen Plasma-Bildschirme können Bilder, Texte, Werbebotschaften, Videos und Realtime-Informationen ins Hallenstadion übertragen werden. Veranstalter können die LED-Infrastruktur für eigene Zwecke mieten oder diese ausgewählten Werbepartnern bzw. Sponsoren zur Verfügung stellen. Das Hallenstadion spielt bei dieser Entwicklung europaweit eine Vorreiterrolle. www.habegger.ch/branded-entertainment

Weitere Informationen erhalten Sie von Jan Aeschlimann unter 044 316 72 39 oder per E-Mail jaeschlimann@habegger.ch



Hotel Holiday Inn

Das Hotel Holiday Inn Zürich-Messe befindet sich nur einen Steinwurf von den Stars entfernt und hält für Nachtschwärmer natürlich stets ein schönes Zimmer bereit.

Das Vorprogramm zum Abend im Hallenstadion findet in der Brasserie Bits&Bites statt, welche die Verbundenheit zum Hallenstadion mit Frische, Stil, Freundlichkeit und einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis feiert - ganz nach dem Motto des Holiday Inn - Let us entertain you!

Zimmer- und Tischreservierungen unter www.ichotelsgroup.com oder 0800 338 028.

SBB RailAway – 20% aufs Bahnbillett

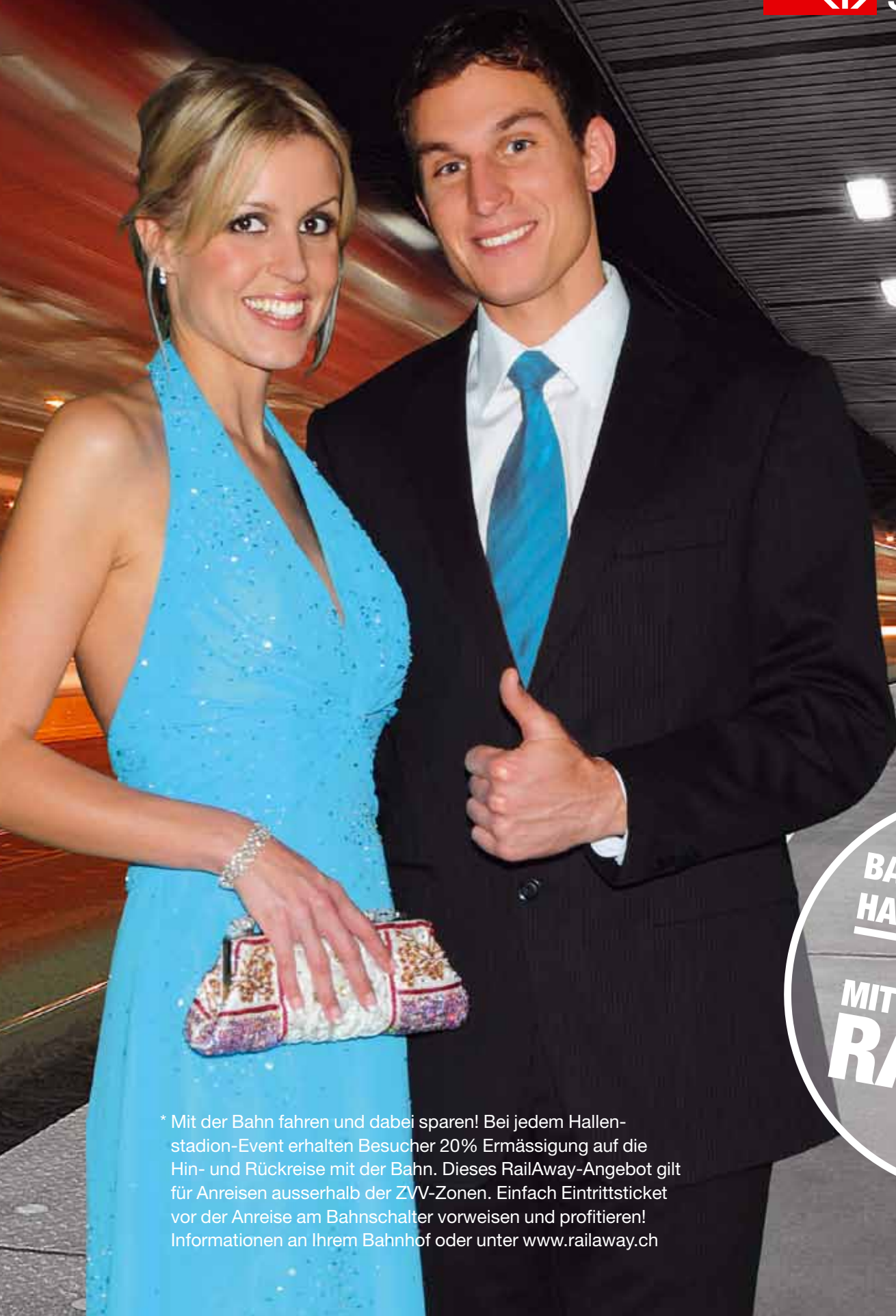
Für Veranstaltungen und Events zählt das Hallenstadion seit 2008 auf SBB RailAway. Wenn ein Lied die Lippen der Söhne Mannheims im Hallenstadion verlässt, hätten Nina Jordi und ihr Team allen Grund, sich entspannt zurückzulehnen. Die Leiterin „Messen, Ausstellungen und Events“ von SBB RailAway und ihre Projektleiter/innen haben durch entsprechende Kommunikation dafür gesorgt, dass das Publikum vornehmlich mit der Bahn anreist, die Bahntickets ermässigt und oft auch den Eintritt günstiger erhält. Das liest sich leichter, als es getan ist: Mega-Konzerte wie jenes von Madonna 2008 oder Spezialanlässe wie die Eishockey-WM 2009 benötigen mehr als ein Jahr Vorlauf. Liegen die neuen Angebotsflyer an den Bahnschaltern auf, hat das Eventteam alles in die Wege geleitet: in Zusammenarbeit mit den SBB Sonderzüge geplant und Spezialbillette ausgearbeitet sowie entsprechende Kommunikationsmassnahmen umgesetzt.

Das Angebot von SBB RailAway gilt bei sämtlichen Hallenstadion-Events für die Anreise ab einer Schweizer Ortschaft ausserhalb des ZVV-Gebiets nach Zürich Oerlikon und zurück. Wer bereits im Besitz eines gültigen Eintrittstickets ist, profitiert ebenfalls von der um 20% ermässigten Bahnfahrt: Sie erhalten das ermässigte Bahnbillett vor der Anreise ins Hallenstadion gegen Vorweisen des gültigen Eintrittstickets am Bahnschalter.

Weitere Informationen erhalten Sie am Bahnhof, beim Rail Service 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.) oder auf www.railaway.ch (ab 3. November 2009 www.sbb.ch/railaway)



SBB CFF FFS



BAHNANREISE ZUM
HALLENSTADION
MIT **20%***
RABATT

* Mit der Bahn fahren und dabei sparen! Bei jedem Hallenstadion-Event erhalten Besucher 20% Ermässigung auf die Hin- und Rückreise mit der Bahn. Dieses RailAway-Angebot gilt für Anreisen ausserhalb der ZVV-Zonen. Einfach Eintrittsticket vor der Anreise am Bahnschalter vorweisen und profitieren! Informationen an Ihrem Bahnhof oder unter www.railaway.ch

RailAway

Eventbesuch clever kombiniert.



16. Juli 2009, 7.21 Uhr



9 Uhr



Mittagszeit



17.18 Uhr

Tausendundeine Hand – ein Blick

Am 14. Juli spielten Metallica noch in Madrid. In der Nacht auf den 16. Juli setzten sich die Fahrzeuge mit dem Metallica-Equipment in Bewegung.

16. Juli 2009, 7.21 Uhr: 18 Sattelschlepper und neun Tour-Busse mit rund 50 Mitarbeitern treffen in Oerlikon ein. Das Hallenstadion ist schon parat und gemäss den Angaben des Veranstalters vorbereitet. Die Bodenmarkierungen für die 20 Rigger (so heissen die Spezialisten, die in luftiger Höhe die Bühnenaufbauten erledigen) werden gesetzt. Dann noch schnell ein starker Kaffee. Die ersten Camions fahren in die Halle.

9 Uhr: Die lokalen Helfer, 42 Mann, spucken in die Hände. In Windeseile sind die ersten vier Lastwagen entladen und machen für die nächste Lieferung Platz. Parallel zum Ausladen beginnt bereits der Bühnenaufbau. 36 Tonnen Material werden unter das Dach gezogen.

Mittagszeit: In drei Schichten begeben sich die hungrigen Techniker und Helfer zum Essen. Die Bühne steht nun schon in der Mitte der Halle, das Mischpult wird gerade eingerichtet.

Nun geht es an das Feintuning: Scheinwerfer rotieren am Boden auf der Suche nach effektvollen Lichtspielen. „One, two, three“ – der Sound wird gecheckt.

17.18 Uhr: Die Musiker von Metallica sind mit dem Flugzeug in Kloten gelandet und fahren zum Hallenstadion.

Vor dem Hallenstadion brodelt es schon leicht. Hardcore-Fans belagern seit dem Morgen die Eingänge. Sie wollen die besten Stehplätze vor der Bühne. Viele von ihnen haben die Angebote von RailAway zur Anreise genutzt.

Punkt 18 Uhr: Türöffnung. Die erste Welle der Metallica-Fans stürmt in die Halle und vor bis zur Absperrung, welche die Zuschauer von der Bühne trennt.

An den Verpflegungsständen im Foyer arbeitet das Personal auf Hochtouren. Die Fans decken sich beim CD-Stand von Heini Steiner und bei Zori-Merchandising mit aktuellen Fanutensilien ein.

Einzigartige Emotionen erzeugen

Jan Aeschlimann ist von den Möglichkeiten der Eventtechnik im Hallenstadion begeistert.

Jan Aeschlimann hat im Hallenstadion sein Hobby zum Beruf gemacht. Seine Leidenschaft gilt der Musik und der Technik. Und die verbindet er im Rahmen seiner Arbeit: Jan Aeschlimann leitet für die Firma Habegger – Technik-Partner des Hallenstadions – die Eventtechnik. Die technische Ausrüstung an seinem Arbeitsplatz, sagt Jan Aeschlimann, ist europaweit Spitze. Im Regieraum hat er einen Überblick über das Geschehen in der Halle und kann wie ein Pilot im Cockpit den technischen Betrieb steuern. „Durch laufende Investitionen ist das Hallenstadion stets auf dem allerneuesten Stand“, sagt Jan Aeschlimann. Dadurch hat er Gelegenheit, sich laufend weiterzubilden und mit innovativen Techniken zu arbeiten – zum Beispiel dem zur Zeit grössten LED-Laufband, das auf 240 Laufmetern, zwei Meter hoch, Bildelemente in die Halle einspeisen kann. Im Zusammenspiel mit dem Inhouse-TV verfügt Jan Aeschlimann so über vielfältige Möglichkeiten einzigartige Emotionen für die Besucher des Hallenstadions zu erzeugen. Mit grossem Interesse verfolgt Jan Aeschlimann die Arbeit von Grossproduktionen im Hallenstadion, zum Beispiel die von Metallica, und schaut sich hier und da einen Trick ab.

Die Partnerschaft mit dem Hallenstadion ist für ihn eine tolle Erfahrung. „Ich fühle mich hervorragend ins Hallenstadion-Team integriert, bin in alle Informationsflüsse eingebunden und habe einen direkten Draht zu allen Ebenen.“





Punkt 18 Uhr

20.01 Uhr

21 Uhr

Kurz nach 23 Uhr

2.37 Uhr

hinter die Kulissen

Mehrere Dutzend Mitarbeiter des Veranstalters Good News gewährleisten die Sicherheit – im Graben vor der Bühne und an der Grenze zwischen Sitz- und Stehplätzen. Das Hallenstadion stellt Personal für die Platzanweisung, die Garderoben, die Aufsicht und die permanente Reinigung zur Verfügung.

20.01 Uhr: Harte Riffs, peitschende Trommelschläge. Die Vorgruppe Lamb of God heizt die Halle auf. Nach einem kurzen Umbau ist es dann endlich so weit.

21 Uhr: Metallica rockt die Halle.

Kurz nach 23 Uhr: Licht an, Show aus – Metallica verlässt unter Jubelstürmen die Bühne. Die Fans schieben sich langsam aus der Halle – zu einem Schlummertrunk ins Foyer, ins nahe gelegene Holiday Inn zum Übernachten oder nach Hause. Gesprächsstoff ist ausreichend vorhanden. Allgemeines Fazit: Es war geil.

Ein paar Unentwegte warten noch lange am Tor C in der Hoffnung, die Musiker hinter getönten Scheiben vorbeifahren zu sehen.

Für die Techniker und die Mitarbeiter des Hallenstadions ist der Arbeitstag noch lange nicht vorbei. Während die einen die Halle reinigen, beginnen die anderen mit dem Abbau. Die Sattelschlepper füllen sich wieder.

2.37 Uhr: Die Sattelschlepper sind voll und machen sich mit einer Nachtfahrerlaubnis auf den Weg zum nächsten Gig – ins schwedische Hultsfred.

Die Reinigungs-Crew des Hallenstadions ist noch bis gegen vier Uhr mit Säubern und Aufräumen beschäftigt. Als es dämert, ist die Halle schon wieder bereit für eine neue Veranstaltung.

Beim Metallica-Konzert haben einmal mehr hunderte von motivierten Mitarbeitenden gezeigt, wie wandlungsfähig das Hallenstadion ist.

Tolle Stimmung, auch ohne Qualm

Reto Greninger steht auf Metallica und die super Atmosphäre im Hallenstadion.

Welche Veranstaltung besuchen Sie im Hallenstadion und was ist für Sie das Besondere an diesem Ereignis?

Ich bin für Metallica ins Hallenstadion gekommen. Da ich selber Metaller bin, freue ich mich riesig, vor allem auch, weil ich hier viele Leute aus der Metal-Szene treffen kann.

Sind Sie das erste Mal im Hallenstadion? Welche Events besuchen Sie sonst?

Ich war schon am Korn-Konzert und will auch demnächst zu Linkin Park. Nach dem Umbau finde ich das Hallenstadion megasuper. Auch die Umsetzung des Rauchverbots in der Arena finde ich toll, weil es gut für die Gesundheit ist. Für mich ist auch das bevorstehende generelle Rauchverbot überhaupt kein Problem. Auch ohne Qualm, dafür vielleicht mit einem Bier in der Hand, kann man eine tolle Stimmung erleben.

Wie nah sind Sie im Hallenstadion Ihren Stars und welchen Eindruck haben Sie von der Atmosphäre?

Ich stehe auch auf Club-Konzerte, wo man noch etwas näher dran ist und vielleicht einmal in Augenkontakt treten kann. Im Hallenstadion entsteht aber auch ein Riesen-Feeling, und wenn die Bühne so wie heute im Zentrum der Arena steht, ist dies einfach der Hammer.



Facts & Figures

Das Hallenstadion Zürich präsentiert sich als topmoderne, multifunktionale Location für Top Quality-Anlässe. Die Arena ist nicht nur Austragungsort von Konzerten und Sportveranstaltungen. Zwischen Grossanlässen dient sie auch als vielseitige und inspirierende Location für die unterschiedlichsten Veranstaltungen wie zum Beispiel Firmenanlässe und Kongresse.

Grundvoraussetzung für diese bunt gemischte Veranstaltungspalette ist eine multifunktionale Infrastruktur, welche kostengünstige Layouts mit einem Minimum an temporären Installationen ermöglicht. Einen weiteren wichtigen Beitrag leistet ein nicht minder multifunktionales und eingespieltes Team, welches auch in schwierigen Situationen den Überblick behält.

Die Wandlungsfähigkeit der Halle ist neben dem breiten Veranstaltungsmix einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren für die AG Hallenstadion.

Steckbrief

Eigentümerin und Betreiberin:	Aktiengesellschaft Hallenstadion
Aktienkapital:	CHF 6.5 Mio.
Aktionäre:	~ 500
Mitarbeiter AG Hallenstadion:	26 (Vollzeit) ~ 400 (Teilzeit)
Mitarbeiter Gastronomie:	25 (Vollzeit) ~ 400 (Teilzeit)

Gebäude

Abmessungen Gebäude:	148 m x 168 m x 24 m
Bespielbare Fläche:	82 m x 50 m
Gesamtfläche:	14'000 m ²
Fläche Arena:	3'900 m ²
Fläche Foyer:	1'900 m ²
Fläche Conference Center:	1'300 m ² (4-10 Konferenzräume)



Infrastruktur

Maximalkapazität Arena:	13'000 Pers.
Sitzplätze Arena:	11'543 bei 360° Bestuhlung
Sitzplätze Logen:	240 (20 Logen à 12 Plätze)
Teleskoptribünen:	53
Rollstuhlplätze:	26
Kommentatorenplätze:	24
Medienplätze:	108
TV-Studios / Regieräume:	6
WCs Frauen:	140
WCs Männer:	186
WCs rollstuhlgängig:	7

Gastronomie

Restaurants:	5
Restaurantplätze:	1'000
Take-Aways:	19 + 4 mobile

Veranstaltungsmix

Veranstaltungen seit 1939:	5900
Veranstaltungen 2008:	134
Konzerte / Shows pro Jahr:	60
Sportevents pro Jahr:	60
Corporate Events pro Jahr:	15
Events im Conference Center:	60
Führungen pro Jahr:	40

Technik

360° LED-Ring:	240 m x 2 m
LED-Wände:	2 x 25 m ² (Format 16:9)
Plasma-Bildschirme:	200
Lautsprecher	850
Projektoren (10'000 Ansi):	2
Kamerazüge:	3

Die grösste Auswahl an Tickets und RailAway-Kombis für Kultur- und Sportevents gibts bei der SBB: an rund 200 SBB Bahnhöfen sowie beim Rail Service 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.). Und die umfassendste Eventsuchmaschine für Veranstaltungen finden Sie unter www.sbb.ch/events.

Eventtickets gibts am SBB Bahnhof.

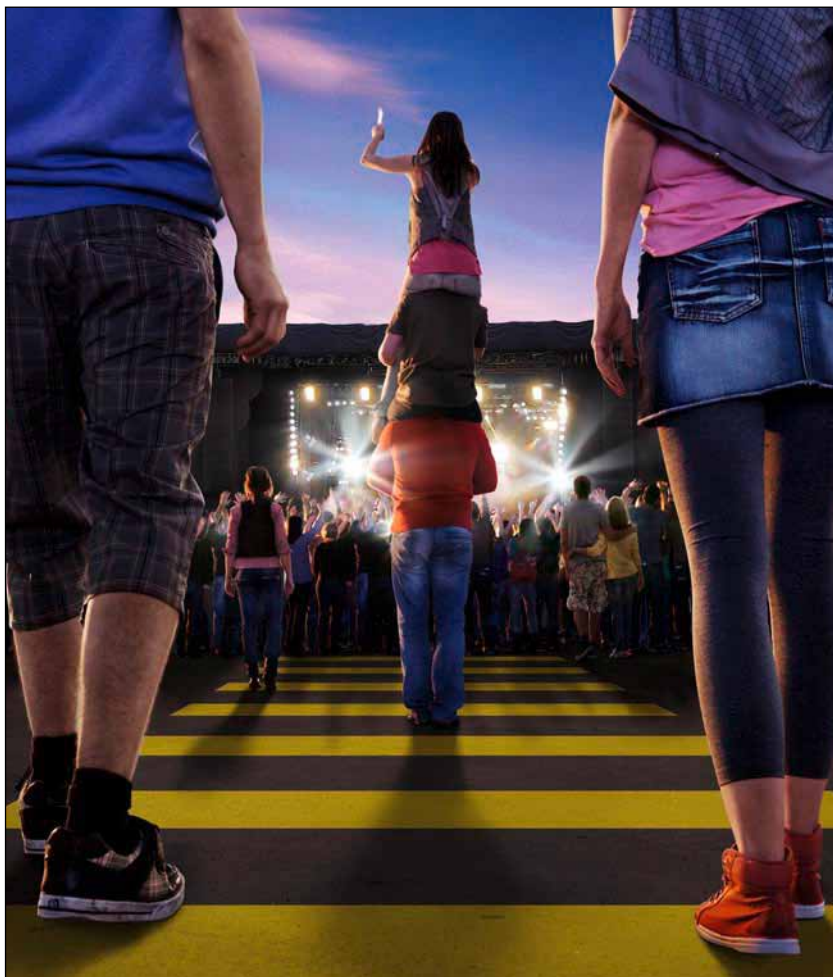
TICKETCORNER
www.ticketcorner.com

starticket
OFFICIAL PARTNER

eventim.ch

ticketportal

Railaway
Sitten für die Freizeit



Musikfans, wir rocken mit Euch.

Wer Musik liebt, geniesst bei PostFinance die besten Aussichten. Wir sind bei den schönsten Konzerten und Festivals dabei und bieten Ihnen attraktive Angebote, wie zum Beispiel bei Veranstaltungen unseres Partners Good News.

Infos unter www.postfinance.ch/music

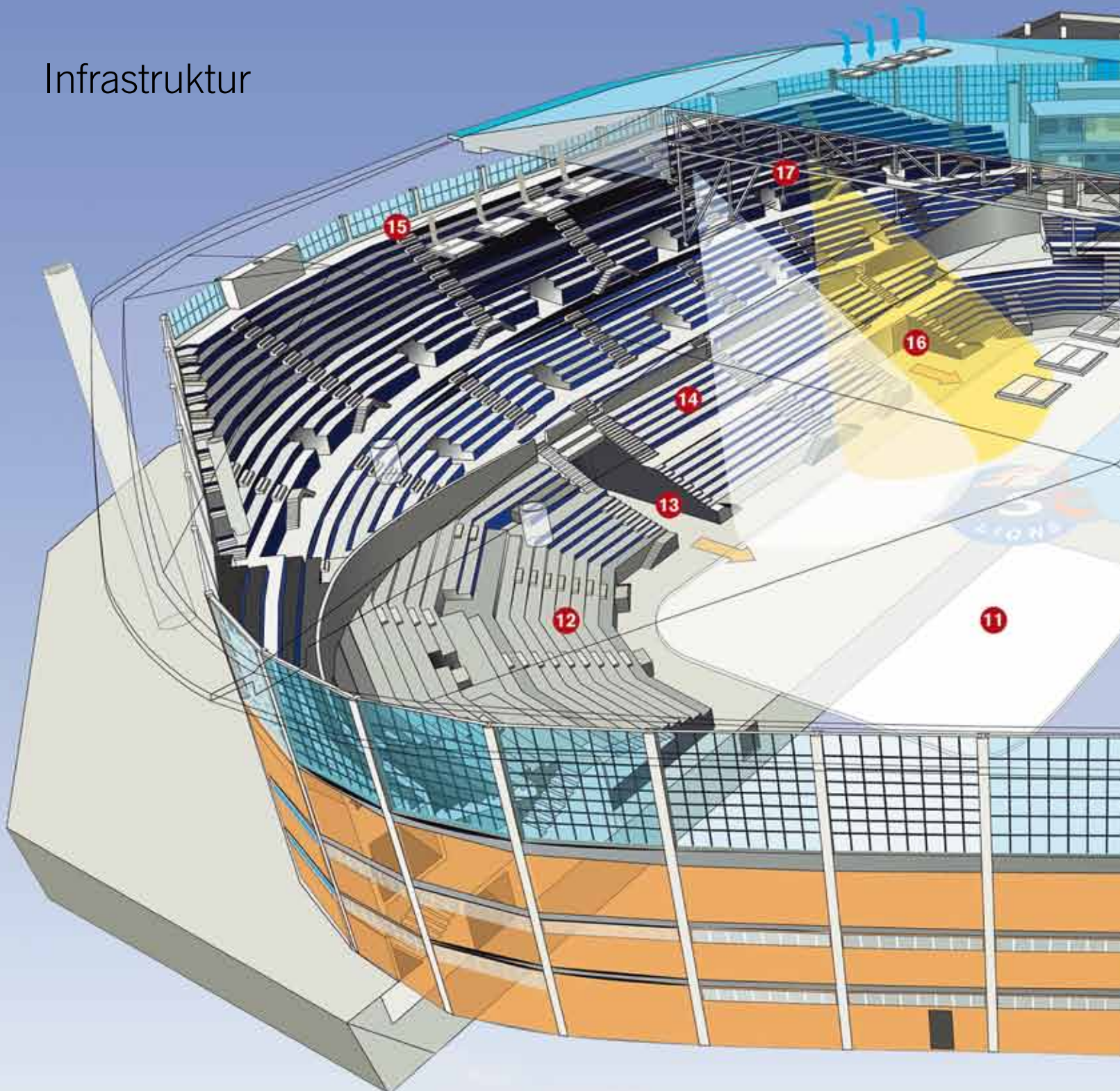


Besser begleitet.

PostFinance

DIE POST 

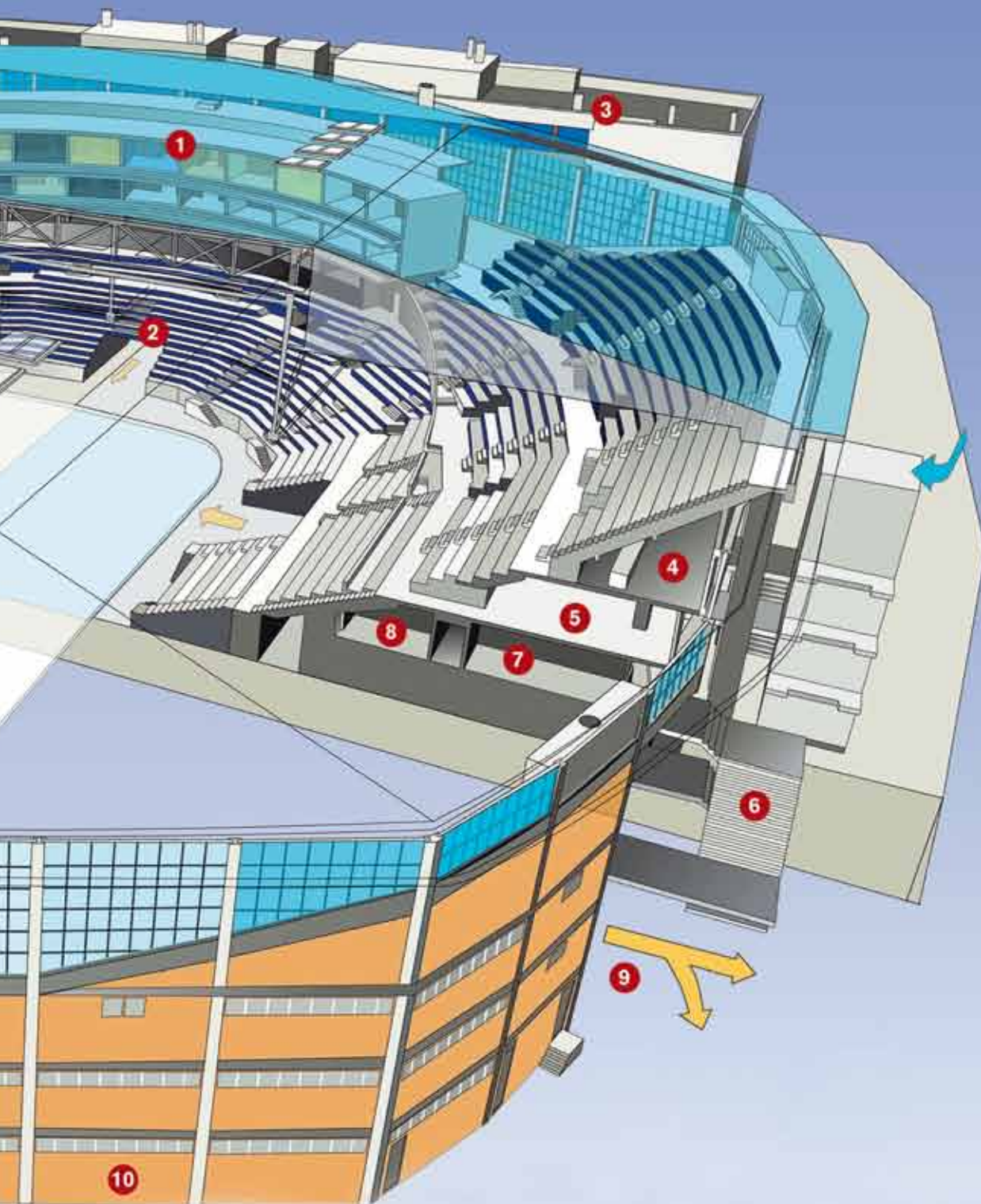
Infrastruktur



Punkt für Punkt

- 1 Logen-Körper**
20 VIP-Logen zu je 12 Plätzen auf zwei Geschossen
- 2 Hauptzugang Arena**
Ein- und Ausgang für die Besucher von Konzerten
- 3 Conference Center**
Die augenfälligste Neuerung: Foyer, Kassen, Publikumsgarderoben, Restaurants Frontline und Topline, diverse Konferenz-, Seminar- und Baketräume, Verwaltung

- 4 Ebene 2 West**
Verpflegung: vier Take-aways
- 5 Ebene 1 West**
Verpflegung: vier Take-aways, Restaurant Sound
- 6 Fluchttreppe**
Pro Seite (Ost/West) und Geschoss (Ebenen 1/2) befinden sich je zwei Fluchttreppen
- 7 Mannschaftsgarderobe**
Für Eishockeyteams, Künstler usw.
- 8 Einzelgarderobe**
Für einzelne Personen (Schiedsrichter, Künstler usw.)
- 9 LKW-Ausfahrt**
Hier passen 40-Töner durch



10 Hauptproduktionsküche

Ver- und Entsorgung Gastronomie, Abfall

11 Veranstaltungsebene

Platz genug für Bühne, Spiel- oder Eisfeld oder zusätzliche mobile Tribünen (40 x 70 Meter)

12 Mobile Auszugstribüne

Die untersten sieben Sitzreihen lassen sich zurückschieben

13 LKW-Einfahrt

Auch hier gilt: freie Fahrt sogar für 40-Tonnen-Lastwagen

14 Medienplätze

Von hier aus verfolgen Print- und Radio-Medien die Veranstaltungen

15 Kommentatoren-Kabinen

Hier sitzen TV-Schaffende

16 Fluchtwege Veranstaltungsebene

Je ein Ausgang Ost und West

17 Stahldach-Konstruktion

670 Tonnen Stahl, Fläche 10 000 m², freitragend auf vier Stützen, alles Original-Baujahr 1939

Conference Center

CC+2 – das multifunktionale und vielseitig nutzbare Conference Center des Hallenstadions.



Meetings, Seminare & Tagungen

Das CC+2 ist für die Delta Group die erste Wahl für ein Seminar mit anschließendem Apéro. Die Räume sind mit einem flexiblen Wandsystem unterteilbar und mit modernster Konferenztechnik ausgestattet.



FRONTLINE

Konferenzen, Networking & Gala-Events

Mit über 700m² Fläche eignet sich das Frontline hervorragend als Networking-Lounge für Energy Stars for Free. Bei vielen anderen Veranstaltungen wird das Frontline als zusätzlicher Konferenzraum für bis zu 300 Personen genutzt.





FOYER

Ausstellungen & Produktpräsentationen

Am Swiss CRM Forum beherbergt das FOYER jeweils den Ausstellungsbereich der Veranstaltung. Die rund 60 Aussteller können sich im FOYER zwischen den Vorträgen im Arena-Forum optimal präsentieren und finden in einem attraktiven Networking-Bereich Raum für anregende Gespräche.



ARENA-FORUM

Generalversammlungen, Symposien & Corporate Events

An der Jahreskonferenz der Entwicklungszusammenarbeit dient die unterteilte Arena mit dem Arena-Forum und einem Ausstellungs- und Apéro-Bereich als optimale Veranstaltungsplattform. Im vorderen Teil der Arena werden Vorträge gehalten, während der hintere Teil die diversen Ständen von Klimaprojekten und Partnerorganisationen sowie den Apéro-Bereich beherbergt.



Heisses Wasser für die Hardrocker, kaltes Eis für die Hockeyaner



Damit die Stars auf der Bühne oder dem Eis im Hallenstadion so richtig auf Touren kommen, braucht es frische Luft, hartes Eis und heisse Duschen. Tief unter der Tribüne sorgt das ewz-Team dafür, dass sich Musiker, Hockeyaner und Fans wohlfühlen.

Frenetischer Applaus, Schreie, Pfiffe, zuckende Laserblitze und mitten drin Metallica-Frontmann James Hetfield. Mit «That was just your life» heizt die US-amerikanische Heavy-Metal-Band den 13'000 Zuschauerinnen und Zuschauern im ausverkauften Hallen-

stadion gleich zu Beginn richtig ein. Wenn Stars wie Metallica die Bühne im Hallenstadion stürmen, sind tief unter der Zuschauertribüne die Fachleute von ewz Energiedienstleistungen schon seit Stunden an der Arbeit. Seit der Wiedereröffnung des umgebauten Stadions ist ewz als Contractor für die haustechnischen Anlagen verantwortlich.

Dass ein Auftritt wie etwa derjenige von Metallica ansteht, weiss das ewz-Team schon rund ein halbes Jahr im Voraus. Fünf Tage vor dem Konzert erfolgt das schriftliche Briefing durch den Betreiber der AG Hallenstadion. Beat Rath, ewz-Objektleiter, interessieren vor allem die Türöffnungszeiten, das Konzertende, die Zuschauerzahl sowie Spezialwünsche. Entsprechend den Vorgaben und Wünschen der Band werden die Steuerungen für die Heizung, Kühlung und Lüftung im Computer programmiert. «Je nach Bühnenshow kann es sein, dass wir die Lüftung anpassen müssen, sodass sich der künstliche Nebel in die gewünschte Richtung mit der verlangten Dichte verteilt, die Frischluftzufuhr aber immer noch optimal ist», sagt Rath.

Während die Roadies der Band am Konzertmorgen an der Bühne arbeiten, startet Rath zu Hause seinen Computer, loggt sich via Internet ins Steuerungssystem des Hallenstadions ein und wirft einen ersten Kontrollblick auf die Temperaturmesser in der Halle. Unternehmen kann er zu diesem Zeitpunkt noch nichts, um die Temperatur in der Halle auf den fürs Konzert gewünschten Wert zu bringen, da die grossen Tore noch offen stehen und die Lastwagen ein- und ausfahren.

Heisses Duschwasser für die Stars

Gegen Mittag kehrt in der Halle Ruhe ein, die Arbeit des ewz-Mitarbeiters vor Ort, genauer in der Steuerzentrale unter der Osttribüne, beginnt. Mit ein paar Mausklicks gibt er den Heiz-, Kühl- und Lüftungsgeräten den Befehl, die gewünschten Werte zu erreichen, denn je nach Temperatur dauert es einige Stunden, um das grosse Hallenvolumen zu kühlen oder aufzuheizen. Der restliche Ablauf des Konzertabends ist bereits im Computer vorprogrammiert.

Pünktlich zur Türöffnung fahren die vier grossen Lüftungsaggregate hoch. Der zuständige Objektleiter von ewz wirft in der Technikzentrale einen Kontrollblick auf den Bildschirm. Solange keine Fehlermeldungen zu sehen sind, hat er Zeit für Büroarbeit, die Programmierung künftiger Events oder einen Kontrollgang durch die Technikräume. Würde derweil eines der Geräte eine Störung verursachen, gäbe es sofort einen Alarm via SMS. Bei grossen Anlässen ist es auch schon zu Fehlalarmen bei der Brandmeldeanlage gekommen. «Dann» so Beat Rath, «stellen jeweils auch alle Lüftungsanlagen automatisch ab». Wieder hochfahren darf er sie erst, wenn die zuständige Brandwache den Fehlalarm bestätigt und die Freigabe erteilt hat. Während der Veranstaltung haben die ewz-Objektleiter auch ein spezielles Auge auf die Logen, die über eigene Kreisläufe für Kühlung und Heizung verfügen: «Wenn die Logen besetzt sind, passen wir hier die Temperaturen vorgängig von Hand an», erklärt Rath.

Erhöhte Aufmerksamkeit erfordert die Technik erst wieder, wenn die Band oben auf der Bühne zum Finale ansetzt. Begeistert Metallica das Publikum auf der Bühne mit der grossartigen Ballade «Nothing Else Matters», so gilt der Blick unten im Technikraum der Temperatur in den Warmwasserspeichern. «Wenn die Musiker in die Garderobe zurückkommen, muss das Duschwasser heiss sein», bemerkt Rath. Während sie unter der Dusche stehen, beginnt der zuständige ewz-Mitarbeiter mit den Schlussarbeiten. Er kontrolliert, ob die Lüftung programmgemäss eine Viertelstunde nach Konzertende abgestellt hat, ob alle anderen Anlagen ausgeschaltet sind oder mit der benötigten Leistung arbeiten, löscht das Licht und macht sich an den Limousinen vorbei, die auf die Band warten, auf den Heimweg. Das letzte Mal, an dem sich die Mitarbeiter von ewz mit dem Konzertabend befassen, ist beim internen Debriefing.

Bei minus 10 Grad stimmt die Eishärte

Während Konzerte, wie dasjenige von Metallica, jeweils eine individuelle Herausforderung für die ewz-Fachleute darstellen, sind die Heimspiele der ZSC Lions schon fast Routine. Zwei Dutzend Mal spielt die Mannschaft der Lions von September bis März während der Vorrunde im Hallenstadion; dazu kommen je nach Erfolg zahlreiche Playoff- und Finalsplele. Bei Eishockeyspielen sind die Ansprüche von Spielern und Fans an ein wohltemperiertes Hallenstadion viel geringer als bei Konzerten. «Geheizt wird die Halle für Hockeyspiele nie», sagt Beat Rath, schliesslich sei Hockey eine Wintersportart, die Fans fühlen sich auch bei kühleren Temperaturen wohl. Ein Auge haben die ewz-Fachleute aber auf die Eistemperatur. Spätestens, wenn die Mannschaften zum ersten Aufwärmen einlaufen, muss der Fühler in der Betonplatte unter der Eisfläche minus 10 Grad anzeigen – dann hat das Eis an der Oberfläche die optimale Härte fürs Spiel. In den spielfreien Zeiten hingegen genügen minus 7 Grad, um das Eis am Schmelzen zu hindern und Energie zu sparen.

Die Lüftungsanlage in der Halle läuft während den Spielen in der Regel nach einem fest programmierten Modus: Wenn die ersten



Fans in die Halle strömen, fährt die Leistung hoch, fünfzehn Minuten nach Matchende runter. Hier ist meist etwas Handarbeit gefragt: Geht das Spiel in die Verlängerung, muss der ewz-Mitarbeiter die Abschaltzeit entsprechend anpassen. Daneben bleibt auch mal Zeit für einen Blick auf das Geschehen auf dem Eisfeld von der Tribüne aus. «Hier unten in der Zentrale bekommt man höchstens die Torschreie mit, weiss aber nicht, wem sie gelten», bemerkt Rath. Ein spezielles Auge haben die Objektleiter von ewz auf die Lüftung in den Wandelgängen rund um die Halle: Während den Pausen darf dort geraucht werden, was eine entsprechend hohe Abluftleistung erfordert. Und wie bei den Musikern auch, ist die Temperatur des Duschwassers eine wichtige Komponente: Pünktlich zu Spielende sollten alle Warmwasserspeicher voll sein, damit sich die Cracks unter der Dusche von den Strapazen des Matches erholen können. Während die Duschen noch dampfen, fährt der diensthabende ewz-Mitarbeiter alle nicht mehr benötigten Anlagen herunter, kümmert sich um eventuelle Fehlermeldungen, verfasst den Rapport für seinen Kollegen vom nächsten Tag und besteigt zusammen mit den letzten Hockeyfans das Tram oder die S-Bahn.

Energie-Contracting

Im Energie-Contracting konzipiert und entwickelt ewz zusammen mit seinen Kundinnen und Kunden Lösungen für die Versorgung ihrer Gebäude mit Energie. Dabei plant, finanziert, baut und betreibt ewz die Energieversorgungsanlagen, die in seinem Besitz sind. Individuelle Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden wie Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicherheit, effizienter Betrieb, kalkulierbare Kosten werden ebenso beachtet wie die Reduktion des Energieverbrauchs und der effiziente Einsatz von Energie sowie der Einsatz erneuerbarer Energie. Die Kundinnen und Kunden zahlen für diese Dienstleistung einen vertraglich festgelegten Preis. Die Verträge laufen in der Regel 15 bis 30 Jahre.

Seit der Wiedereröffnung des umgebauten Hallenstadions betreibt ewz die haustechnischen Anlagen als Contractor.

Event-Kalender

Event	Wochentag	Datum	Beginn	Türöffnung
ZSC Lions – HC Ambri-Piotta	Freitag	02.10.2009	19.45	18.00
ZSC Lions – EHC Biel	Dienstag	06.10.2009	19.45	18.00
Riverdance	Donnerstag	08.10.2009	20.00	18.00
Riverdance	Freitag	09.10.2009	20.00	18.00
Riverdance	Samstag	10.10.2009	20.00	18.00
Riverdance	Samstag	10.10.2009	15.00	13.00
ZSC Lions – SC Bern	Sonntag	11.10.2009	15.45	14.00
ZSC Lions – SCRJ Lakers	Dienstag	13.10.2009	19.45	18.00
Elton John	Freitag	16.10.2009	20.00	18.00
ZSC Lions – SCL Tigers	Samstag	17.10.2009	19.45	18.00
ZSC Lions – Genf Servette	Samstag	24.10.2009	19.45	18.00
Söhne Mannheims	Sonntag	25.10.2009	20.00	18.00
Xavier Naidoo	Montag	26.10.2009	20.00	18.00
ZSC Lions – HC Lugano	Dienstag	27.10.2009	19.45	18.00
Super10Kampf 2009	Freitag	30.10.2009	19.00	17.30
ZSC Lions – Kloten Flyers	Samstag	31.10.2009	15.45	14.00
Swiss Cup Zürich	Sonntag	01.11.2009	13.00	11.30
Tom Jones	Dienstag	03.11.2009	20.00	18.00
Michael Mittermeier	Mittwoch	04.11.2009	20.00	18.00
Michael Mittermeier	Donnerstag	05.11.2009	20.00	18.00
Jonas Brothers	Samstag	07.11.2009	19.00	17.00
Green Day	Sonntag	08.11.2009	20.00	18.00
ZSC Lions – Genf Servette	Dienstag	10.11.2009	19.45	18.00
BEN HUR LIVE	Freitag	13.11.2009	20.00	18.00
BEN HUR LIVE	Samstag	14.11.2009	15.00	13.00
BEN HUR LIVE	Samstag	14.11.2009	20.00	18.00
Backstreet Boys	Dienstag	17.11.2009	20.00	18.00
Muse	Mittwoch	18.11.2009	20.00	18.00
ZSC Lions – EV Zug	Donnerstag	19.11.2009	19.45	18.00
Apassionata	Samstag	21.11.2009	20.00	18.00
Apassionata	Sonntag	22.11.2009	15.00	13.00
ZSC Lions – SCL Tigers	Dienstag	24.11.2009	19.45	18.00
Energy Stars For Free	Freitag	27.11.2009	18.30	17.30
ZSC Lions – Kloten Flyers	Sonntag	29.11.2009	15.45	14.00
The Prodigy	Montag	30.11.2009	20.00	18.00
Placebo	Dienstag	01.12.2009	20.00	18.00
P!NK	Mittwoch	02.12.2009	20.00	18.00
P!NK	Donnerstag	03.12.2009	20.00	18.00
ZSC Lions – EHC Biel	Freitag	04.12.2009	19.45	18.00
Udo Jürgens	Samstag	05.12.2009	20.00	18.00
Depeche Mode	Sonntag	06.12.2009	20.00	18.00
Depeche Mode	Montag	07.12.2009	20.00	18.00
ZSC Lions – HC Davos	Dienstag	08.12.2009	19.45	18.00

Event	Wochentag	Datum	Beginn	Türöffnung
Eros Ramazzotti	Mittwoch	09.12.2009	20.00	18.00
Eros Ramazzotti	Donnerstag	10.12.2009	20.00	18.00
6–Tagerennen Zürich	Dienstag	15.12.2009	18.00	17.00
6–Tagerennen Zürich	Mittwoch	16.12.2009	18.00	17.00
6–Tagerennen Zürich	Donnerstag	17.12.2009	18.00	17.00
6–Tagerennen Zürich	Freitag	18.12.2009	18.00	17.00
6–Tagerennen Zürich	Samstag	19.12.2009	18.00	17.00
6–Tagerennen Zürich	Sonntag	20.12.2009	13.30	12.00
ZSC Lions – SC Bern	Dienstag	22.12.2009	19.45	18.00
ZSC Lions – HC Lugano	Samstag	02.01.2010	15.45	14.00
Swiss Award	Samstag	09.01.2009	19.45	18.30
ZSC Lions – EV Zug	Dienstag	12.01.2010	19.45	18.00
ZSC Lions – HC Fribourg–Gottéron	Samstag	16.01.2010	19.45	18.00
ZSC Lions – Kloten Flyers	Dienstag	19.01.2010	19.45	18.00
Excalibur	Donnerstag	21.01.2010	20.00	18.00
ABBA THE SHOW	Freitag	22.01.2010	20.00	18.00
ZSC Lions – SCRJ Lakers	Samstag	23.01.2010	19.45	18.00
Mercedes-CSI	Freitag	29.01.2010	10.45	09.45
Mercedes-CSI	Samstag	30.01.2010	10.00	09.00
Mercedes-CSI	Sonntag	31.01.2010	10.45	09.45
ZSC Lions – HC Ambri-Piotta	Mittwoch	03.02.2010	19.45	18.00
ZSC Lions – HC Davos	Samstag	06.02.2010	19.45	18.00
GymRock	Samstag	13.02.2010	20.00	18.00
Musikantenstadl	Samstag	20.02.2010	20.00	18.00
Elvis Presley – In Concert	Montag	22.02.2010	20.00	18.00
André Rieu	Freitag	26.02.2010	20.00	18.00
Art on Ice 2010	Donnerstag	04.03.2010	20.00	18.00
Art on Ice 2010	Freitag	05.03.2010	20.00	18.00
Art on Ice 2010	Samstag	06.03.2010	20.00	18.00
Art on Ice 2010	Samstag	06.03.2010	14.00	12.00
Art on Ice 2010	Sonntag	07.03.2010	13.00	11.00
Hansi Hinterseer	Sonntag	14.03.2010	20.00	18.00
Semino Rossi	Freitag	19.03.2010	20.00	18.00
World Wrestling Entertainment	Freitag	16.04.2010	20.00	18.00
Skydance	Freitag	21.05.2010	20.00	18.00
Skydance	Samstag	22.05.2010	15.00	13.00
Skydance	Samstag	22.05.2010	20.00	18.00
Kastelruther Spatzen	Freitag	28.05.2010	20.00	18.00
STV-Gala	Sonntag	30.05.2010	14.00	12.00
STV-Gala	Sonntag	30.05.2010	19.00	17.00
DJ BOBO	Freitag	27.08.2010	20.00	18.00
Status Quo	Samstag	10.09.2011	20.00	18.00
Peach Weber 2027 Friends	Freitag	15.10.2027	20.00	18.00



Wer, wo, wann, was und wie?

TICKETING

Der einfachste Weg zum Ticket im Hallenstadion ist www.hallenstadion.ch

Der Ticketcorner ist Ticketing-Partner des Hallenstadions und ist mit einem bedienten Ticketshop dauernd im Hallenstadion präsent.

Für jede Veranstaltung gibt es auf www.hallenstadion.ch unter der entsprechenden Veranstaltung einen Link für die Online-Bestellung.

Internetbestellungen können nur mit Kreditkarte bezahlt werden. Die Versand- und Bearbeitungsgebühren betragen im Inland CHF 9.70. Für Bestellungen aus dem Ausland sind die Versand- und Bearbeitungsgebühren von Land zu Land verschieden. Die Kosten bewegen sich zwischen CHF 9.70 und CHF 21.50.

SCHALTER UND TELEFON

Am Schalter und über das Telefon sind ebenfalls alle Tickets erhältlich, zusätzlich auch von Veranstaltungen, die nicht im Hallenstadion stattfinden.

Die Ticketcorner-Hotline erreichen Sie unter 0900 800 800 (CHF 1.19/Min.)

Telefonisch bestellte Tickets können per Kreditkarte oder per Rechnung bezahlt werden. Rechnungen können jedoch nicht für alle Veranstaltungstickets geschrieben werden. Die Gebühren für die Rechnungsstellung betragen zusätzlich CHF 14.70.

Die Tickets können ebenfalls gegen eine Gebühr von CHF 5.40 hinterlegt und vor der Veranstaltung persönlich abgeholt werden.

Am Schalter kann mit Kredit-, EC- oder Postkarten oder bar bezahlt werden.

Öffnungszeiten Schalter und Telefon

Januar - Mai	Mo - Fr	09.00 Uhr - 13.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Juni - Juli	Mo - Fr	11.00 Uhr - 14.00 Uhr und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sept. - Dez.	Mo - Fr	09.00 Uhr - 13.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Bei Veranstaltungen ist das Ticketing bis 30 Minuten nach Veranstaltungsende geöffnet. Bei Veranstaltungen am Wochenende wird das Ticketing 1 Stunde vor Türöffnung geöffnet und 30 Minuten nach Veranstaltungsende geschlossen.

FÜHRUNGEN –

WERFEN SIE EINEN BLICK HINTER DIE KULISSEN DES HALLENSTADIONS

In Führungen für Gruppen verschiedener Grössen, auf Wunsch kombiniert mit einem Apéro, zeigen wir Ihnen das Hallenstadion, wie Sie es noch nie gesehen haben.

Montag bis Freitag von 09.00 bis 17.00 Uhr; übrige Zeiten nach Absprache

Sonja Cucuz gibt Ihnen gerne weitere Auskunft.

Telefon +41 (0)44 316 77 03

E-Mail: cucuz@hallenstadion.ch

www.hallenstadion.ch/sites/besucher_info/fuehrung.html

ANREISE

Anreise öV

Dank der Zusammenarbeit zwischen der AG Hallenstadion und den SBB/RailAway profitieren unsere Besucher bei der Anreise mit dem öV von 20 % Ermässigung auf das Bahnbillett. Dieses Angebot gilt bei sämtlichen Hallenstadion-Events für die Anreise ab einer Schweizer Ortschaft ausserhalb des ZVV-Gebiets nach Zürich Oerlikon und zurück. Wer bereits im Besitz eines gültigen Eintrittstickets ist, profitiert ebenfalls von der um 20 % ermässigten Bahnfahrt: Sie erhalten das ermässigte Bahnbillett vor der Anreise ins Hallenstadion gegen Vorweisen des gültigen Eintrittstickets am Bahnschalter. Als Eintrittsticket gelten jegliche Zutrittsberechtigungen für alle Veranstaltungen im Hallenstadion wie zum Beispiel Konzert- oder Sporttickets, Einladungen für Generalversammlungen, Einladungen für Kongresse und Seminare und viele andere.

Anreise Auto

Vor und nach Veranstaltungen im Hallenstadion kann das erhöhte Verkehrsaufkommen in der Umgebung zu Staus und somit zu längeren Wartezeiten bei der An- und Abreise führen. Wir empfehlen deshalb, mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen.

DIVERSES

Rauchen

Das Rauchen ist in der Hallenstadion-Arena ist verboten.

Kameras

Digitalkameras sind in der Regel zugelassen. Spiegelreflexkameras und andere professionelle Kameras sind nicht erlaubt. Die Vorschriften über die Benutzung von Kameras sind vom jeweiligen Künstlermanagement abhängig.

Verbotene Gegenstände

Die Stadionordnung definiert, welche Gegenstände nicht mit ins Hallenstadion genommen werden dürfen. Der Veranstalter kann zudem weitere Einschränkungen erlassen. Gegenstände, die nicht zugelassen sind, können ausserhalb des Hallenstadions abgegeben und am Ende der Veranstaltung wieder abgeholt werden.

KONTAKT

AG Hallenstadion, Wallisellenstrasse 45, CH - 8050 Zürich
Telefon + 41 (0)44 316 77 77, Fax + 41 (0)44 316 77 00
hallenstadion@hallenstadion.ch, www.hallenstadion.ch

Who is who



Geschäftsleitung

v.l.n.r.

Hugo Mauchle, Stv. Direktor /
Bereichsleiter Marketing & Sales

Felix Frei, Direktor

Ueli Eberhard,
Bereichsleiter Services & Finanzen

Urs Ledermann,
Bereichsleiter Produktion & Betrieb

Produktion & Betrieb

v.l.n.r.

Hansjörg Widmer

Renato Cantieni

Daniel Riedel

Edi Baumann

Brigitte Honegger



Services & Finanzen

v.l.n.r.

Katja Bieri

Katjuschka Ledermann

Pascal Altorfer

Isabel Schnüriger (nicht auf dem Bild)



Marketing & Sales

v.l.n.r.

Carmen Lienhard

Yolanda Humbel

Sonja Cucuz

Christoph Baer

Sabina Vögeli

Facility Management

v.l.n.r.

Dirk Zentgraf

Martin Frey

Mario Gomes

Fabian Bhend

Thomas Hardegger



Portierloge

v.l.n.r.

Daniel Garcia

Raimund Weiss

Hans-Werner Spring (nicht auf dem Bild)

Luciano Piga (nicht auf dem Bild)

Strategische Partner



Out-of-home-Media vom Feinsten

Die APG bewirtschaftet die über 140 Plakatstellen in und um das Hallenstadion. Das offene und konsumfreundliche Publikum sowie der spannende Wechsel der Veranstaltungen bietet den Kunden der APG eine ideale Werbeplattform.



Super Stimmung macht Durst

Für Feldschlösschen ist das Hallenstadion einer der grossen Abnehmer für Getränke in der Schweiz. Das gilt nicht nur für Bier: Feldschlösschen ist als Generalunternehmer für sämtliche Kaltgetränke – Wein, Champagner, Mineral, Süssgetränke – sowie die Logistik verantwortlich.



Information und Sicherheit auf Spitzenniveau

Die Generalunternehmerin für multimediale Kommunikationssysteme hat im Hallenstadion mit 200 Panasonic-Bildschirmen ein umfassendes Informationsnetz gesponnen. Eine zeitgemässe Videoüberwachung hilft, mögliche Problem- und Gefahrenzonen rechtzeitig zu erkennen.



Der Genussmoment in der Pause

Der Anbieter von Glace und weiteren Spezialitäten kann seine Produkte bei einem abwechslungsreichen Mix von Events bestens präsentieren. Die Besucher schätzen besonders bei Shows eine feine Glace in der Pause.



Exzellente Erfrischungen

Im Hallenstadion hat die Coca-Cola Beverages AG die Möglichkeit, ihre Marke nicht nur den Besuchern als Erfrischung anzubieten, sondern diese mit den Take-Away-Verkaufsständen auch verkaufsfördernd anzupreisen.



Der bequeme Weg zu Tickets

Ticketcorner, das führende Schweizer Ticketing-Unternehmen, fungiert neu als Eintrittsportale für alle Hallenstadion-Events. Die neue Partnerschaft mit dem Hallenstadion bringt Ticketcorner noch näher zum Kunden. Ticketcorner bietet seinen umfangreichen Service auch direkt vor Ort an und kann damit noch besser auf die Bedürfnisse der Event-Besucher eingehen.

Preferred Suppliers





gut.



EXtrême *gut.*



**Wer frische Zutaten schätzt,
wird Feldschlösschen lieben.**

Seien Sie unser Gast und besuchen Sie unsere schöne Brauerei.
Anmeldung auf www.feldschloesschen.ch oder Tel. 0848 125 000.

FRISCH VOM SCHLOSS